



Südtiroler
Heimatbund

und



Bezirk Bozen
Stadt/Land

laden zum

Vortrag

„Zum lieben Gedenken und zur Erinnerung an ...“

Gefallene und Vermisste
des Ersten Weltkrieges aus Tirol

**Am Freitag, den 16.1.2015
um 19.30 Uhr**

im Mehrzwecksaal
im Vilpianer Mehrzweckgebäude

Eintritt frei!





„Zum lieben Gedenken und zur Erinnerung an ...“ Gefallene und Vermisste des Ersten Weltkrieges aus Tirol

Über die Tiroler Kriegsgesopfer des Ersten Weltkrieges geben die sogenannten Tiroler Ehrenbücher Aufschluss. Diese enthalten die Namen vermisster, gefallener und verstorbener Kriegsteilnehmer aus dem historischen Tirol. Von den insgesamt 158 Bänden umfassen allein 120 den Ersten Weltkrieg mit 24.000 verzeichneten Personen. Diese Bände beinhalten neben biographischen Daten wie Geburts- und Sterbedatum sowie Sterbeort, auch Angaben zur Heimatgemeinde und dem Beruf der jeweiligen Person. Zudem sind Sterbe- und Andenkenbilder enthalten und in einigen Fällen auch Feldpostbriefe und Lebensskizzen.

Anlässlich des Gedenkens „100 Jahre Ausbruch Erster Weltkrieg“ wurden die Ehrenbücher des Ersten Weltkrieges im Auftrag des Bundeslandes Tirols von einem Projektteam digitalisiert. Diese einzigartige Quelle ist nun über eine Datenbank im Internet [ehrenbuecher.tiroler-landesmuseen.at/] zugänglich und ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Recherche zu Tiroler Gefallenen und Vermissten.

Der Historiker Mag. Manfred Schwarz, der dem Projektteam angehörte, stellt die Internet-Plattform vor und referiert über die Entstehungsgeschichte sowie den Hintergrund der sogenannten Tiroler Ehrenbücher. Er bettet ausgewählte Einzelschicksale daraus in den allgemeinen Kontext ein und illustriert damit Schauplätze des Ersten Weltkrieges mit Tiroler Beteiligung, von Galizien über Serbien bis hin zu den Dolomiten.

Mag. Manfred Schwarz ist als freiberuflicher Historiker und als Kulturvermittler bei den Tiroler Landesmuseen tätig.